

Sitzungsprotokoll

der 4. ordentlichen Sitzung
der Hochschulvertretung der pädagogischen Hochschule Tirol
im Studienjahr 2019/20

Dienstag, 23.06.2020,

Beginn: 18:00, Ende: 20:00

Ort: Virtuell via Zoom

Tagesordnung:

Anwesende Mitglieder:

Laurenz Hennig (VS), Gizem Cöl (GC), Alexandra Wastian (AW), Denise Lechner (DL), Katarina Stojicevic (KS), Kilian Walch (KW), Dominik Leimgruber (DoL), Selina Mittermeier (SM), Kilian Walch (KW), Gizem Cöl (GC)

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit durch die Anwesenden Mitglieder wäre gegeben. Der VS weist darauf hin, dass in der Satzung der HV PHT nicht geregelt ist, ob Sitzungen digital abgehalten werden dürfen. Es wird in dieser Sitzung dennoch so verfahren, als wären die Beschlüsse rechtskräftig, um zumindest auf den Konsens der HV zu den behandelten Themen hinzuweisen, und um Transparenz zu ermöglichen. Falls die Beschlüsse nicht rechtskräftig sind, müssen sie in der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

2. Genehmigung der Tagesordnung

TO wurde nach hinzufügen der Punkte CuKo, Gesprächsbedarf über 2 Dozierende und JA 2019 unter „Allfälliges“ einstimmig genehmigt.

3. Berichte zu Gesetzesnovellen, Verordnungen und Stellungnahmen

VS berichtet über bedenkliche Punkte der Novelle des HG und beruft sich dabei auf die gemeinsam unterzeichnete Stellungnahme zu der Novelle aller PHen:

- Demokratiepoltisch sehr Fragwürdige Änderungen
- Kompetenzverschiebungen von demokratischen Gremien hin zu Rektoraten (z.B. Evaluierungen, Ziel-, Ressourcen- und Leistungsplan)
- Grobe Strukturänderungen durch Abschaffung der Institute
- Erleichterte Wiederbestellung des Rektorats
- Bestellung der Vizerektorate durch Rektorat - Einforderungen von „Vetorechten“ der Demokratischen Gremien

VS berichtet außerdem über Verordnungen, die Während Covid-19 im Austausch mit dem Rektorat verordnet wurden (Aufnahmeverfahren, Prüfungen).

4. Berichte aus Sitzungen und Vernetzungstreffen

VoKo zur Stellungnahme zu den Novellierungen

Erwähnung von Laurenz Hennig, dass die Vorsitzenden der HVen der PHen ein virtuelles Treffen hatten, um eine Grundlage für die gemeinsame Stellungnahme zu den Novellierungen zu schaffen.

Vorsitzende zu Covid-19 Etc.

Erwähnung des VS, dass die Vorsitzenden der ÖHen und HVen österreichweit ein Vernetzungstreffen hatten. Themen waren die Zusammenarbeit der BV mit dem Ministerium während Covid-19, die genannten Gesetzesnovellen, die Datenschutzbeauftragten, lokaler Umgang an PHen und Unis mit Covid-19.

5. Anrechnungen Bolk

Information von Laurenz Hennig an Denise Lechner, dass K.R. die Ansprechperson für die Anrechnungen in Bolk ist. Weitergabe des Kontaktes an Denise Lechner. Selina Mittermeier bietet an, dass sie mit K.R. Kontakt aufnehmen wird. Sie merkt an, dass Curriculumsänderungen sehr lange dauern, und dass sich diese Angelegenheit bis 2021 ziehen wird.

6. Rück- und Ausblick Covid 19

Digitale Lehre an der PHT, einholen von Meinungen und Empfindungen aus dem Team.

Genereller Eindruck:

- Durchwachsen
- Chaotisch
- Viele Plattformen
- Mühsam
- An Uni lbk unzulängliche Didaktik in virtuellen LVen
- Bei Vorlesungen am ehesten möglich

Sorge des VS, dass die Digitalisierung nun in Zukunft als günstige Alternative zur Präsenzlehre propagiert und verwendet wird. Selina Mittermeier berichtet, dass dies an der Uni nicht der Fall sein wird.

7. Diskussion Nachfolge Vorsitz

Zukunft HV? VS wird Ende August zurücktreten, da er als Lehrer arbeiten wird und somit keine zeitlichen Ressourcen und keine räumliche Nähe zur PHT hat.

Empfehlung für Nachfolge des VS: AW. Gegenvorschlag von AW ist SM.

SM würde das Amt annehmen, wenn sie vorher eine Einschulung des VS bekommt, mit To-Do Liste und wichtigen Personen. VS erklärt sich hierfür einverstanden.

8. Aufwandsentschädigungen

Als Diskussionsgrundlage gilt der Tätigkeitsbericht.

Schlussendlich wurden folgende AE einstimmig beschlossen, unter Berücksichtigung der unter TOP 1 angeführten Anmerkung. Angaben in €:

Gizem: 600

Seda: 900

Alexandra: 900

Katarina: 500

Denise: 700

Kilian: 200

Dominik: 400

Selina: 300

Laurenz: 1500

Eine genaue Auflistung der AE befindet sich im Anhang.

9. Allfälliges

Laurenz Hennig berichtet über Gesprächsbedarf zu 2 Dozierenden

Barbara Weyermüller Hopfgartner

Teilnehmerinnen aus dem Inklusionsschwerpunkt im 8. Semester kamen auf Laurenz Hennig zu und schilderten folgende Problemfelder:

- Frau W.-H. ließ drei Einheiten während des Distance-Learning in der Corona-Zeit ersatzlos ausfallen
- Die Teilnehmerinnen wurden, selbst nach Nachfrage Via Mail, nicht über etwaige zu erbringende Ersatzleistungen in Kenntnis gesetzt
- Frau W.-H. unterrichtet nicht nach den im Curriculum Verankerten Inhalten und zu erreichenden Kompetenzprofilen
- Ihr Unterricht ist nicht Zeitgemäß und fundiert nicht auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Erwähnt wurde ein fehlender Praxisbezug
- Fr. W.-H. erscheint nicht zu Modulkonferenzen
- Sie stellt generell eine Belastung für ihre Kolleg*innen dar, da ihre Aufgaben von anderen übernommen werden müssen

Heiner Juen

Auch hier kamen Studierende des 2. Semesters auf Laurenz Hennig zu, da sie Unzufrieden mit den Prüfungsmodalitäten von Herrn Juen sind. Herr Juen bot aus Sicht der Studierenden auch nach Nachfrage zu wenig Unterstützung bei der Erarbeitung von Inhalten an. Die LV ist prüfungsimmanent, doch Herr Juen zieht zur Leistungsbeurteilung nur eine schriftliche Prüfungsleistung heran.

Laurenz Hennig ist mit den Studierenden noch im Austausch, Lösungen werden erarbeitet.

Jahresabschluss 2019

Nachfrage des VS an GC, ob der JA 2019 mit dem Prüfbericht bereits an die CoKo gesendet wurde, GC bejaht dies.

CuKo

Wurde unter „Anrechnungen Bolk“ abgehandelt.

Mit freundlichen Grüßen
Laurenz Hennig
Vorsitzender